

## Druckmarken

Dieses Dokument wurde mit allen Marken inkl. Anschnitt als PDF gespeichert um die einzelnen Marken zu zeigen. Diese sind im Druckdatenguidе auf Seite 2 und 3 dieses Zusatzes markiert und erklärt.

### **Beschnittzugabe:**

Rand von meistens 3mm der beim Schneiden auf das Endformat als Toleranz eingerechnet werden sollte. Der Bereich mit 3mm um das Endformat wird Anschnittbereich genannt und wird durch die Anschnittmarken begrenzt.

### **Blitzer:**

Weißе Ränder, die durch den Schnitt auf das Endformat entstehen, wenn Elemente am Rand platziert wurden, aber nicht in den Anschnittbereich gelegt wurden.

### **DPI:**

Dots per Inch, diese Zahl gibt an, wieviele Bildinformationenpunkte pro Quadratinch (ca. 6,5 cm<sup>2</sup>) vorhanden sind. Je höher diese Zahl, desto schärfer das Bild.

### **pt:**

Abkürzung für „Punkt“ und ist eine Größenangabe. 1 pt entspricht etwa 0,36 mm Originalgröße.

### **Passer**

Mit Passer wird das Übereinanderpassen der vier Druckfarben in der Druckersprache bezeichnet. Bei einem Ungenauen übereinanderdrucken der vier Farben (CMYK) erscheint das Bild verschwommen. Man spricht vom „Passerfehler“. Die **Passermarken** erkennt man in diesem Dokument an den Kreisen mit Kreuz an allen vier Seiten des Blattes.

Onlinezusatz, Richard Berger

## Grafikerjargon

### **CMYK:**

Farbsystem wobei C für Cyan, M für Magenta, Y für Gelb (Yellow) und K für den Schwarzanteil „Key“ steht. Dies erklärt auch den sogenannten „4färbigen Druck“. Das Key kommt von der im Druck verwendeten schwarzen „Schlüsselplatte“ (Key plate), an welcher die drei Farbplatten im Passer ausgerichtet werden.

### **4/4 bzw. 4/0:**

4/4 steht für 4färbig bedruckt auf Vorder- und Rückseite. 4/0 bedeutet demnach nur auf der Frontseite 4färbig bedruckt; Rückseite kein Druck. 4färbig bedeutet, dass alle durch die Mischung der CMYK-Farben abgebildeten Farben gedruckt werden können.

### **Seiteninformationen:**

Informationen zur Datei wie Dateiname, Datum und Uhrzeit der Dokumentenversion.

### **Pantone**

Die Pantone-Farbe wird häufig bei Lacken verwendet. Nicht jeder im CMYK-Farbraum vorkommenden Farbe kann eine eindeutige Pantone-Farbe zugewiesen werden.

### **RGB**

RGB Farben sind aus den drei Grundfarben Rot, Grün und Blau gemischt. Dieses Farbsystem wird von den meisten Fotoapparaten automatisch verwendet. Man sollte z.B. im Photoshop vor dem Drucken die Bilder in CMYK umwandeln, um die Farben korrekt zu erhalten.

# ZUSATZINFO: DRUCKEN

Grundlegendes zu Drucksorten in der ÖA

\*Anschnittsmarken  
\*Schnittmarken  
\*3 mm Beschnittzugabe  
\*Endformat

# DRUCK

## DATENGUIDE

DRUCKDATEN RICHTIG ERSTELLEN... Stand 02/18

### PDF-VORGABEN | DATENCHECK

Beachten Sie bitte die folgenden Hinweise zur Druckdatenerstellung um einen reibungslosen Ablauf und eine optimale Qualität Ihrer Drucksachen zu gewährleisten.

**PDF-VORGABEN** Bitte senden Sie uns Ihre Daten als druckfertiges PDF. Als Adobe-PDF-Vorgabe verwenden Sie bitte folgende Einstellung: „PDF/X-3:2002“.

**TIPP:** Laden Sie sich unsere InDesign-Joboptions unter [www.wograndl.com](http://www.wograndl.com) > Grafik/Vorstufe > Download herunter. (<http://www.wograndl.com/upload/9502327-InDesign-Joboptions.zip>)

**GROESSE / FORMAT** Bitte legen Sie Ihre Dokumente immer im offenen Endformat an (zB. bei Foldern, Mappen oder Umschläge mit Rücken), zuzüglich 3 mm Beschnittzugabe\* an allen Seiten. Für Broschüren legen Sie bitte alle Seiten als fortlaufende Einzelseiten, beginnend mit der Titelseite an. Diese Einzelseiten übermitteln Sie uns bitte in einem PDF-Dokument.

**LAYOUT** Bitte platzieren Sie Schriften, Logos und andere Elemente, mit einem Sicherheitsabstand von mind. 3 mm zu Schnitt- und Falzkanten, denn produktionsbedingt kann eine minimale Anschnitt- und Falztoleranz entstehen. Vermeiden Sie es Rahmen direkt am Formatrand zu platzieren, durch die Anschnitt-Toleranz können Ungleichmäßigkeiten auftauchen. Platzieren Sie Elemente (auch Farbflächen), die bis zum Formatrand reichen sollen, bis in den zusätzlichen Anschnittbereich hinein (3 mm), da sonst durch die Schneidtoleranz weiße Ränder am Rand entstehen können (Blitzer).

**LINIEN** Bitte achten Sie in Ihrem Layout darauf, Linien nicht zu dünn anzulegen. Dies gilt auch für Schriften.  
Positive Linien (dunkle Linie auf hellem Hintergrund): mindestens 0,25 pt (0,09 mm)  
Negative Linien (helle Linie auf dunklem Hintergrund): mindesten 0,5 pt (0,18 mm)

**OFFENE DATEN** Sie können Ihre Dateien auch als „offene Daten“ aus Programmen wie zB.: Adobe InDesign, Adobe Illustrator oder QuarkXPress, anliefern. Da wir diese Daten für den Druck noch aufbereiten müssen, können zusätzliche Kosten entstehen.

**SCHRIFTEN** Beachten Sie bitte grundsätzlich, dass alle Schriften (auch die in verwendeten EPS Dateien) eingebettet oder sie in Pfade umgewandelt sind. Zusätzlich zur Layout-Datei benötigen wir alle verknüpften Bilddaten. Nutzen Sie dazu am besten programmeigene Funktionen wie „Verpacken“ (Adobe InDesign) oder „Für Ausgabe sammeln“ (QuarkXPress).

Legen Sie schwarzen Text immer in 100% Schwarz (Key) und nicht in einer Mischfarbe (Schwarz gemischt aus CMYK) an, denn dies erzeugt im Druck ein unsauberes Schriftbild.

**TIEFSCHWARZ** Um eine tiefschwarze Fläche zu erhalten ist der Druck mit Schwarz (100% K) als einziger Farbe nicht ausreichend. Für eine „kräftige“ schwarze Farbe empfehlen wir Ihnen die CMYK-Werte: 50% Cyan und 100% Schwarz. (Ausnahme bei Verläufen)

**ACHTUNG:** Wir bitten um Berücksichtigung, dass Dateien der Programme Word, Excel, Power Point o.ä. keine zuverlässigen Daten für den professionellen Druck sind!

**DRUCKMARKEN** PDF bitte mit Schnittmarken\*, Anschnittsmarken\* und Seiteninformationen\* verwenden. (InDesign)

**DATENCHECK** Um einen reibungslosen Produktionsablauf zu gewährleisten, durchlaufen Ihre Druckdaten standardmäßig eine automatische Kontrollfunktion durch unseren Heidelberg-Workflow (Preflight), der speziell für den Druck in unserem Haus konfiguriert wurde. Wenn Ihre Daten in Ordnung sind, bestätigen wir Ihnen dies im Zuge eines Freigabe-PDFs durch einen unserer fachkundigen Mitarbeiter. Auf Anfrage fertigen wir auch einen Plot (Kontroll-Ausdruck) an. Falls Ihre Daten nicht druckfähig sind, werden Sie von uns telefonisch und/oder per Email darüber informiert.

**INFO:** Bitte beachten Sie, dass wir grundsätzlich keine inhaltlichen Kontrollen durchführen. Rechtschreibung und der Umgang mit Nutzungsrechten für Bild, Text und Schrift etc. liegen in Ihrer Verantwortung.

# WOGRANDL

02626/62216 | [prepress@wograndl.com](mailto:prepress@wograndl.com) | [wograndl.com](http://wograndl.com)

DRUCK DIGITAL UND WERBETECHNIK

Wograndl Druck\_Datenguide0816.indd \*Seiteninformationen 01.08.2016 08:50:24

\*Anschnittsmarken  
\*Schnittmarken

\*3 mm Beschnittzugabe  
\*Endformat

## FARBMODUS | FARBPROFIL

**FARBMODUS** Bitte legen Sie Ihre Druckdaten in CMYK (Skala) oder Graustufen an. RGB-Daten werden in unserem Workflow automatisch nach CMYK konvertiert, dadurch kann es zu unerwünschten Farbabweichungen kommen.

**SONDERFARBEN** Wenn Sie eine Sonderfarbe/Schmuckfarbe verwenden möchten (HKS oder Pantone), legen Sie diese bitte als zusätzliche Volltonfarbe an und achten Sie darauf, dass Sie richtig benannt ist.

**ACHTUNG:** Wenn Sie in Ihrer Layoutdatei mit verknüpften EPS-Dateien arbeiten, die in einem Grafikprogramm erstellt wurden (z.B. Adobe Illustrator) und sowohl Elemente aus dieser Datei als auch Elemente des Layoutprogramms (z.B. Adobe InDesign) die gleiche Sonderfarbe enthalten, müssen Name und Schreibweise der Sonderfarbe in beiden Programmen identisch sein.

**FARBPROFIL** Unser Workflow arbeitet mit dem Profil „ISO Coated v2 ECI“. Zusätzlich wird über unserem Workflow noch eine für das Papier speziell kalibrierte Belichtungskurve angewendet. Empfehlenswert wäre bei der Ausgabe „Keine Farbkonvertierung“ (InDesign) bzw. kein Farbprofil einzubetten um unerwünschte Farbveränderungen zu vermeiden.

Beachten Sie bitte, dass die Farbeinstellungen Ihres Grafik- und Bildbearbeitungsprogramms mit denen ihres Layoutprogramms und Adobe Acrobat übereinstimmen.

**TIPP:** Laden Sie sich unser Farbprofil unter [www.wograndl.com](http://www.wograndl.com) > Grafik/Vorstufe > Download herunter. (<http://www.wograndl.com/upload/9502314-Farbprofil-ISOCoatedv2.zip>) Wenn Sie mit der Adobe Creative Suite arbeiten können Sie die automatische Farbsynchronisation über Adobe Bridge verwenden.

**GESAMTFARBAUFTRAG** Vermeiden Sie wenn möglich einen Gesamtfarbauftrag von über 300%, ein zu hoher Farbauftrag (Farbauftrag: errechnet sich aus der Summe der einzelnen CMYK-Kanäle) kann aufgrund sehr langer Trocknungszeiten zu Schwierigkeiten in der Produktion führen. Verwenden Sie z.B. das ECI-Farbprofil „ISO Coated v2 300% ECI“ (senkt den Gesamtfarbauftrag automatisch auf maximal 300%). Falls diese Profile bei Ihnen noch nicht installiert sind, können Sie diese bei [www.eci.org](http://www.eci.org) > Downloads herunterladen.

**INFO:** Bitte beachten Sie, dass Überdruckeneinstellungen von uns nicht überprüft werden.

## FOTOS | GRAFIKEN

**FOTOS** Bitte verwenden Sie nur Bilder und Fotos, mit einer Auflösung von mindestens 300 dpi bei tatsächlicher Druckgröße. Einfarbige Bitmaps/Strichbilder (reines Schwarzweißbild ohne Graustufen) sollten eine Auflösung von 1200 dpi haben. Liefern Sie uns PDFs am besten mit der Komprimierungseinstellung unserer InDesign-Joboptions (im Downloadbereich unserer Homepage) um zu große Datenmengen zu vermeiden.

**VERLÄUFE** Wir empfehlen Ihnen Farbverläufe im Bildbearbeitungsprogramm z.B. Adobe Photoshop anzulegen.

**INFO:** Optional bieten wir auch eine Bild- und Fotobearbeitung in unserem Haus an. Gemeinsam mit einem unserer Grafiker können Sie vor Ort die Optimierung an einem kalibrierten Monitor begutachten.

## SONSTIGES | DATEN-UPLOAD

**PRÄGUNG ODER UV-LACKIERUNG** Idealerweise sind Motive für die Prägung/Lackierung vektorisiert. Bildmotive sollten als TIFF oder Bitmap mit mindestens 600 dpi abgespeichert werden. Zu filigrane Details und eine Schriftgröße unter 3mm sind zu vermeiden, dies gilt vor allem auch für Negativ-Aussparungen. Die Bereiche, die geprägt oder lackiert werden sollen, sind als „Maske“ in der Layout- bzw. Druckdatei als Volltonfarbe anzulegen, sollten eindeutig benannt werden (z.B. „Heißfolie Gold“, „Blindprägung“ oder „UV-Lack“) und müssen anders als von den meisten Programmen für Volltonfarbe vorgesehen, auf „Überdrucken“ gestellt werden.

**STANZZEICHNUNG** Auch für Stanzzeichnungen sind Stanzlinien, Riller usw. als Volltonfarbe anzulegen, sollten eindeutig gekennzeichnet, und wenn sie in der Druckdatei platziert sind, auf „Überdrucken“ gestellt werden. Optimal wäre z.B. bei einer Mappe, wenn Sie uns drei PDF-Dateien senden: 1. Ansichts-/Stellungsdatei (Druck + Stanze), 2. Stanzdatei (nur Stanze) und 3. Druckdatei (ohne Stanze).

**FTP-UPLOAD** Gerne erstellen wir Ihnen einen Benutzerzugang auf unseren hausinternen FTP-Server. Auf Anfrage werden Ihnen von unserem Systemadministrator ein individueller Benutzer und Kennwort angelegt, mit dem Zugriff auf ein uneingeschränktes Verzeichnis welches nur für Sie zugänglich ist.

Für weitere Fragen zum Thema „Druckdaten“ stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr WOGRANDL DRUCK-Team

**WOGRANDL**

02626/62216 | [prepress@wograndl.com](mailto:prepress@wograndl.com) | [wograndl.com](http://wograndl.com)

**DRUCK**  
DIGITAL  
UND WERBETECHNIK